[Additional information: https://berlin.museum-digital.de/object/51882 vom 2024/03/28]



Industriesalon Schöneweide [CC0]

Object:	Betriebszeitung HF-Sender vom 21. November 1952
Museum:	Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de
Collection:	Betriebszeitung WF-Sender
Inventory number:	WFS-1952-32

Description

HF-Sender, 3.Jg., Nr. 32, 21. November 1952, Betriebszeitung des Werk für Fernmeldewesen, hg. von der SED-Betriebsparteiorganisation HF, Verantwortlich: J. Krause, 4 Seiten.
Diese Betriebszeitung erschien vom Dezember 1949 bis Juni 1990.

In dieser Ausgabe finden sich folgende Artikel:

S.1: Das Verbesserungs- und Vorschlagswesen und die Rationalisatorenbewegung (rd. 240 Wörter); Verfasser:. Rausch. [Kst. 601, Maschinen- und Ofenkonstruktion]; Inhalt: Zwei verschiedene Bewegungen, Rationalisatorenbewegung umfassender und systemantischer. Info zum Verfasser: [Genosse] Kurt Rausch, 1952 in der Kst. 601 Werkzeugkonstruktion tätig, aktiv in der Ratioalisatorenbewegung, bekam 1952 als einer der 50 WF-Angehörigen eine Wohnung in der Stalinallee, 1954 Wirtschaftssekretär in der der BPO, nach 1955 im HF nicht mehr nachweisbar.
[#Effizienzsteigerung #Neuerer] //

S.1: Gewerkschaftswahlen 1952/53 (rd. 455 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Vorstellung der wichtigsten Elemente der Arbeit des FDGB, Aufforderung, die besten Kollegen und Kolleginnen für die BGL-Wahlen vorzuschlagen.
[#BGL-Wahlen] //

S.2: Agitationskasten: An der Seite der ruhmreichen Sowjetarmee steht unsere Volkspolizei auf Friedenswacht. [#Militarisierung #LeitbildUdSSR] //

S.2: Unser Beitrag zum Aufbau des Sozialismus! (rd. 420 Wörter); Verfasser: Hoepke, Lichnok, Straetz, Wende, Hubert, Kettenbach; Inhalt: Ingenieurskollektiv gebildet, die Mechanisierungs- und Automatisierungsprojekte vernünftig - auch längerfristig - planen, vorschlagen und ggf. umsetzen wollen.

[#Arbeitsorganisation #Neuerer] //

S.2: Kollektive Arbeit wurde anerkannt (rd. 315 Wörter); Verfasser: G. Bahr.; Inhalt: Artikel handelt vorwiegend von Wilhelm Rieger, der einen Fernschreiber nachentwickelt hatte. Dabei wird er zitiert: "In guter kollektiver Zusammenarbeit von Konstruktionsbüro, Labor und Werkstatt, von Einkauf, Fabrikationsbüro, Materialprüfung, Planung, Revision und anderen Stellen des Werkes HF und des RFT-Gerätewerkes Chemnitz wurde diesen Unterlagen körperliche Form gegeben."
Info zum Verfasser: Günter Bahr arbeitete im Grobzug/ Drahtfertigung und vertrat von Ende August bis Mitte November 1952 Joachim Krause als verantwortlicher Redakteur der Betriebszeitung. Nach 1953 ist er im HF nicht mehr nachweisbar, scheint aber der Fussballsparte noch weiter angehört zu haben, denn 1955 wurden im HF-Sender einige Fussball-Berichte von ihm veröffentlich.
[#Produkte] //

S.3: Prämien aus heiterem Himmel (rd. 495 Wörter); Verfasser: J. Krause; Inhalt: Kritik vor allem an der BGL.
Info zum Verfasser: Joachim Krause war von Dez. 1949 bis Feb. 1954 mit kurzen Unterbrechungen leitender (und das hauptberuflich) Redakteur der Betriebszeitung HF-Sender. [#BGL #Prämien] //

S.3: Jetzt hat die BGL das Wort! (rd. 255 Wörter); Verfasser: Paul Dietzel, Kostenstelle 551 [Gitterwickelei]; Inhalt: Kritik an der BGL, die sich nicht um bessere BVG-Verbindungen für die Spätschicht kümmere.
[#BGL] //

S.3: IST DAS KRITIK? (rd. 295 Wörter); Verfasser: Dr. Kromrey; Inhalt: Rechtfertigung auf den in Nr. 31, S.3 erhobenen Vorwurf gegen ihn.
Info zum Verfasser: Dr. Gunther Kromrey, seit 1950 bei HF, wird 1952 als Verantwortlicher für das Laboratorium für phys. techn. Prüfverfahren genannt, im Dezember 1953 taucht er noch einmal als Foto-Besteller auf, aber im Abteilungsverzeichnis vom 1.1.1954 wird er nicht mehr erwähnt. //

S.4: HO-Milch — Glücksache (rd. 280 Wörter); Verfasser: Gernot Jacob, Kostenstelle 120 [Bereich Sende- Empfänger- und Spezialröhren]; Inhalt: Kritik an der Betriebs-HO, dass zu wenig Milch angeboten werde mit der Begründung, die HO habe nicht genügend Milchflaschen.
[#BerufsalltagimWF #Einkauf] //

S.4: Ein Jahr Akkordeongruppe (rd. 230 Wörter); Verfasser: Zimmermann, Kst. 604; Info zum Verfasser: Zimmermann war von 1952 bis mindestens 1961 Leiter der Werkstatt im Maschinen- und Ofenbau.
[#FreizeitimWF] //

S.4: Die Werktätigen im Theater (rd. 180 Wörter); Verfasser: Koll. Feike, Kst. 091

[Wareneingang]; Inhalt: Information über die mehrwöchigen Lehrgänge für Theaterzirkel-Lehrer und die Aufgaben dieser Theaterzirkel.
[#FreizeitimWF] //

S.4: Das ist nur zu bedauern (rd. 70 Wörter); Verfasser: Lisbeth Meinhard, Aufbau; Inhalt: Kritik an der schlechten Qualität der Funkanlage im Betrieb. //

S.4: Meine Anerkennung (rd. 140 Wörter); Verfasser: Heinz Linke, Kostenstelle 161 [Geräteversuchswerkstatt]; Inhalt: Lob für die von der DSF veranstalteten Feierstunde zum 35. Jahrestag der Oktoberrevolution.
[#DSF #FreizeitimWF] //

S.4: Agitationskasten: Was die Sowjetunion anbetrifft, so sind ihre Interessen von der Sache des Friedens in der ganzen Welt überhaupt nicht zu trennen. Genosse J. W. Stalin auf dem XIX. Parteitag der KPdSU (B) //

S.4: Impressum //

Die PDF (mit OCR) enthält alle Seiten dieser Ausgabe.

Basic data

Material/Technique:	Papier
Measurements:	DIN A4

Events

Published	When	November 21, 1952
	Who	SED-Betriebsparteiorganisation HF (WF)
	Where	Oberschöneweide
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Berlin (DDR)
[Relation to time]	When	DDR-Zeit (1949-1990)
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Socialist Unity Party of Germany

	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Werk für Fernmeldewesen (WF)
	Where	

Keywords

- Electrical engineering
- House journal
- Industrial sector
- Mass media
- Newspaper
- Propaganda